



Quelle: Wikimedia

# Weihnachtsvorlesung Online

Donnerstag, 17. 12. 2020, 16.30 Uhr



**Prof. Alois Pichler:**  
**„Harmonices mundi – die Entdeckung der Weltharmonie“**

**Johannes Kepler wurde in eine spannende Zeit geboren:  
Er beobachtet, wie sich Jupiter an Saturn heranmacht, er erlebt die Geburt eines neuen  
Sternes und erkennt den Stern von Bethlehem!**

Im Verständnis der Zeit spielen religiöse, mythische und philosophische Vorstellungen die maßgebliche Rolle. Aber die Wissenschaften beginnen, die Welt mit Zählen, Messen und Wiegen besser zu verstehen. Kepler geht dabei völlig neue Wege. Im Kampf um die Wahrheit verwirft er sogar eigene Theorien nach Jahren, wenn diese die Messungen nur unzureichend erklären. Über Jahre erarbeitet er so mit äußerster Disziplin und Akribie eine vollkommen neue Beschreibung der Wandelgestirne. Diese ist nicht nur bis heute gültig, sie beeinflusst auch über Generationen hinweg die Entwicklung und das Verständnis von Mathematik und Physik. Vor fast genau 400 Jahren veröffentlicht er „Harmonice mundi“ – die Harmonie der Welt – und kommentiert sein drittes Gesetz dort geistvoll.

**Die Vorlesung begleitet diese Entwicklung. Sie ist eine persönliche Verbeugung vor diesem Genie der Mathematik.**

Der Vortrag wird per Livestream übertragen: <https://www.youtube.com/channel/UCViWkWqkzEym1zNwLCytmOw>